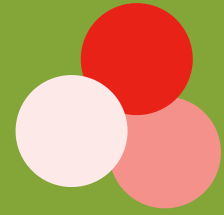


*gemeinsam
unterwegs*



Pfarrbrief

der Pfarren Weißenstein - Kellerberg - Fresach

01/2024 · Frühling



**Erfüllt den Ostertag alle mit Jubel:
Den Weg des Lebens hat Christus uns aufgetan.**

**Meer, Länder, Sterne, frohlockt!
Himmlische Chöre, stimmt ein!
Aller Geschöpfe Lobgesang
schwinde empor sich zu Gott.**

Notker III. Labeo



Pfarre Weißenstein



Pfarre Kellerberg



Pfarre Fresach

Liebe Christen aus den Pfarrgemeinden Weißenstein – Kellerberg – Fresach

„Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.“ Dieser Gebetssatz ist den meisten Christen in unserer Gegend bekannt, vielen im katholischen Bereich aus der Mitfeier der Gottesdienste, wo dieser Satz im Zentrum der Eucharistie steht, in der Mitte der Messfeier. Inhaltlich dürfte und sollte dieser Satz aber allen Christen aller Konfessionen weltweit vertraut sein, weil er in prägnanter Kürze die wichtigsten und unterscheidenden Inhalte unseres christlichen Glaubens zusammenfasst. Der Apostel Paulus schreibt, dass unser Glaube sinnlos wäre, würden wir nicht an diesen Kernaussagen unseres Glaubens festhalten.

Tod – Auferstehung - Herrlichkeit: Das sind die zentralen Aussagen dieses Glaubenssatzes, das sind auch die zentralen Themen der zwölf Wochen im österlichen Festkreis von Aschermittwoch bis Pfingsten. Es geht um den Weg Jesu, es geht, so glauben wir, auch um unseren Weg: Tod – Auferstehung – Herrlichkeit. Diesen Themen sollten wir uns stellen, von ihnen sollten wir uns herausfordern lassen, immer wieder, und nicht nur in Krisenzeiten.

Vom Aschermittwoch bis Karsamstag dauert die Fastenzeit. Sie ist vor Ostern wie der Advent vor Weihnachten eine ‚geschlossene Zeit‘, eine Zeit der Vorbereitung auf das große Fest. Dazu habe ich im letzten Pfarrbrief einige Gedanken mitgeben wollen: Zeiten der Besinnung auf das Wesentliche im Leben und im Glauben sind diese ‚geschlossenen Zeiten‘. In der Fastenzeit hat das natürlich einiges mit Fasten zu tun, aber dafür gibt es nicht nur verschiedene Formen von Verzicht oder Einschränkung, sondern auch ganz verschiedene Motivationen dafür; von Gesundheit und Schönheit bis zu Selbstdisziplin und andere;

eher selten bin ich heutzutage bei Christen religiösen Motiven begegnet, was vor 60 Jahren in meiner Jugend noch sehr anders war. Da habe ich viele gekannt, für die Fasten ein Gebot mit Gewissenspflicht war, manchmal sehr eng, aber mit dem Sinn, das Leben aus dem Glauben zu vertiefen. Diesen Sinn hat das Fasten auch in allen anderen Religionen. Da ist uns etwas abhandengekommen und gäbe es wieder neu zu entdecken: die Lebensart Jesu erneut kennen und schätzen zu lernen für unsere Lebensart und unseren Umgang miteinander.

Die Liturgie der Fastenzeit geht diesen Weg Jesu mit, bis zu seinem Leiden und Sterben in der Karwoche, zu seiner Passion. Deshalb heißt diese ganze Fastenzeit bei unseren evangelischen Mitchristen auch ‚Passionszeit‘.

Zu Ostern mündet dieser Weg in den großen Osterjubiläum, der Freude über das Wunder der Auferstehung, des Sieges des Lebens über den Tod, des Lichtes über das Dunkel. Das ist nicht nur ein Gedanke zum Frühlingserwachen, sondern der zentrale Wendepunkt in der Lebensgeschichte Jesu und der entscheidende Punkt in unserem christlichen Glauben, weil es dabei für mich selbst um Leben, Tod und Auferstehung um Hoffnung auf Leben in Herrlichkeit geht. Wie das vor 2000 Jahren die JüngerInnen Jesu lernen mussten und gelernt haben, erfahren wir in den 6 nachösterlichen Wochen über Christi Himmelfahrt bis Pfingsten. Dass der Heilige Geist wie damals den Jüngern auch uns helfe, ist mein Wunsch und meine Hoffnung.

Das wünsche ich euch allen mit diesen österlichen Gedanken und Grüßen.

*Euer Pfarrer
Helmut Gfrerer*

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Die Pfarren Weißenstein, Kellerberg und Fresach. **Pfarramt Weißenstein:** Kirchenweg 9; 9721 Weißenstein; Tel.: 04245 5343. **Für den Inhalt verantwortlich:** Pfarrer Msgr. Mag. Helmut Gfrerer. **Redaktionsteam:** Martina Pöcher, Michaela Brunner und Katrin Linscheid sowie MitarbeiterInnen aus den Pfarren. **Druck:** Druck- und Kopiezentrum, Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt am Wörthersee. **Offenlegung lt. § 25 MG:** Kommunikationsorgan des röm.-kath. Pfarrverbandes Weißenstein, Kellerberg und Fresach. Dieser ist Alleininhaber der Pfarrbriefes. **Datenschutz und andere Persönlichkeitsrechte:** Wir nehmen den Schutz persönlicher Daten sehr ernst und sind stets bestrebt die gesetzlichen Bestimmungen des DSGVO i.d.F. des Datenschutz-Anpassungsgesetzes 2018 und des TKG 2003 umzusetzen.

Diese Jahr finden in unseren Pfarren wieder drei Erstkommunionen und die gemeinsame Firmung statt. Wenn das nicht ein Grund ist, etwas über diese beiden Sakramente zu schreiben.

Zusammen mit der Taufe, sind die Erstkommunion (Eucharistie) und die Firmung die Sakramente, durch die der Mensch in die Kirche eingegliedert wird und somit ein voller Christ wird, mit allen Rechten und Pflichten. Deshalb werden diese Sakramente auch Initiationssakramente genannt.

Bei der Taufe wird das Kind aufgenommen in die christliche Gemeinschaft, allerdings legen da die Eltern und Paten das Versprechen ab, die Kinder im christlichen Glauben zu erziehen.

Die Eucharistie wird bei der Erstkommunion gefeiert. Bei der Vorbereitung werden die Kinder auf dieses große Fest vorbereitet, sie setzen sich mit ihrem Gottesbild auseinander, erfahren Gemeinschaft. Spielerisch wird ihnen gezeigt, dass sie ein Puzzlestück vom großen Ganzen sind, oder wie in Fresach dieses Jahr das Motto ist, dass viele Töne eine schöne Melodie ergeben. Es wird ihnen gezeigt, dass in der Gemeinschaft vieles einfacher geht und dass jeder gebraucht wird und etwas beitragen kann.

Das Wort Eucharistie stammt aus dem Griechischen und bedeutet Danksagung und steht auch für das Dank bzw. Segensgebet, das Jesus selbst beim letzten Abendmahl sprach.

Das Sakrament der Eucharistie ist das Kernstück des christlichen Glaubens, es erinnert uns daran, dass Jesus seine Jünger und uns Christen zum Tisch geladen hat und mit den Worten: „Das ist mein Leib; das ist mein Blut“ sich für uns geopfert hat. Bei jeder Eucharistiefeier ist er mitten unter uns und zeigt uns seine Liebe.

Bei den ersten beiden Sakramenten haben die Eltern entschieden, dass die Kinder daran teilnehmen. Bei der Firmung allerdings entscheidet der Firmling selbst, ob er ja zum christlichen Leben sagen will und ob er



auch hinter seinem Glauben steht. Das ist ja nicht immer so einfach. Gerade als Jugendlicher, wird man für seinen Glauben auch oft belächelt. Und gerade um dabei zu helfen ist die Firmung da. Das Wort Firmung stammt vom lateinischen confirmare und bedeutet Stärkung, Bekräftigung. Und das erhält man bei der Firmung.

Auch die Jünger damals waren ratlos, als Jesus in den Himmel zurückgekehrt ist. Allerdings kam der heilige Geist in Form von Feuerzungen zu Pfingsten zur Stärkung und gab ihnen Zuversicht. Auch bei der Firmung werden die Jugendlichen mit einem stärkenden Öl und mit Unterstützung durch ihre Paten vom Firmspender gesalbt. Das soll ihnen die Kraft und Stärke in ihrem zukünftigen christlichen Leben geben.

In den Firmstunden selbst wird mit den Firmlingen auch wieder über ihr Gottesbild gesprochen, das sich doch deutlich von dem Erstkommunionkinder unterscheidet und sich viel mit dem Glauben an sich und dem Glaubensverständnis der Jugendlichen auseinandersetzt. Zum Teil spielerisch, allerdings auch in Diskussionen und Texten.

Zudem zeigt man ihnen auch, bei welchen Aktionen in der Pfarrgemeinde sie sich aktiv einbringen können. (z.B Sternsingen, Fastensuppe kochen, Fürbitten lesen....).

Wir freuen uns auf alle Fälle auf die immer wieder spannende Vorbereitung auf diese zwei so wichtigen Sakramente unseres Glaubens.

Katrin Linscheid



Wenn Kinder Gottesdienste mitgestalten ...

... dann wird laut gesungen, gelacht, spannende Geschichten erzählt, Fürbitten vorgetragen aber auch ganz leise unserem Hr. Pfarrer zugehört. Genau so haben wir gemeinsam mit unseren Ministranten im vergangenen Winter einige Messen gestalten können. Den Anfang machte das Christkönigsfest. Unter dem Motto „Jesus ist unser König“ erklärten die Kinder, was sie unter einem König verstehen. Am Ende der Messe waren wir uns einig, dass Jesus der König der Liebe ist. Im Anschluss wurden die zwei neuen Ministrantinnen Sophia und Valentina endlich offiziell bei uns herzlich willkommen geheißen. 9 Tage später durften wir den Nikolaus bei uns in der Kirche begrüßen. Unsere Ministranten erzählten den Kinder mithilfe unserer Erzählfiguren (ich denke, ihr habt sie schön öfters bei unseren Messen gesehen;) die Geschichte vom Kornwunder. Danach wurde ganz lange und laut

gesungen, bis der Nikolaus den Weg in unsere Kirche gefunden hat. Gedichte und Lieder wurden vorgetragen und jedes Kind bekam ein Geschenk von ihm.

Unser nächster gemeinsamer Auftritt war das Krippenspiel. Heuer waren zum Glück alle gesund, aber aufgrund der vielen Freizeitaktivitäten unserer Kinder war unsere erste gemeinsame Probe zwei Stunden vor der Aufführung. Liebe Kinder, ihr habt es wirklich spitze gemacht. Ich bin richtig stolz auf euch.

Den Abschluss bildete noch das Sternsingen. Da heuer auch die Firmlinge die Aktion unterstützten, konnten alle Häuser besucht werden. **Wir konnten eine Summe von ca. 5.200 Euro an das Sternsingerprojekt überweisen.**

Am Ende bleibt mir noch einmal euch ein großes Danke zu sagen, ohne euch wären so tolle Feste nicht möglich gewesen. DANKE

Martina Pöcher





Adventkranzsegnung

Am ersten Samstag im Dezember wurden die Adventkränze der Kirchenbesucher gesegnet. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde die Messe musikalisch vom 78er Klarinettenquartett umrahmt.

Ein herzliches Dankeschön an die Damen vom Pfarrgemeinderat, die wieder einen wunderschönen Kranz für die Kirche gebunden haben und noch genügend Material für alle fleißigen Kranzbinder zur Verfügung gestellt haben.



Erstkommunionkinder

Bereits im November 2023 trafen sich die 10 Erstkommunionkinder zum ersten Mal, um ihre Kerzen und eine Leinwand für den Vorstellungsgottesdienst im Dezember zu gestalten. Domenik, Isabella, Jakob, Johannes, Leonhard, Matthias, Nico, Sophia, Valentin und Zoey bastelten damals ebenfalls riesige Plakate, um die Pfarrgemeinde im Anschluss an den Gottesdienst zum Pfarrkaffee einzuladen. Die fleißigen Eltern unserer Erstkommunionkinder sorgten für die Kulinarik und den reibungslosen Ablauf. Die Kinder wurden in der Schule im Religionsunterricht bestens von Frau Elisabeth

Leitner vorbereitet. Auch für den Aufnahmegottesdienst im Jänner wurde eifrig geprobt. Dazu wurde ein sehr schönes Theaterstück mit allen Kindern einstudiert. Ein besonderes Highlight waren die Requisiten, um die sich Valentin gekümmert hat. Ein großes Danke gilt den Eltern, die sich immer großartig einbringen. Danke auch an Sabine Reichhalter, die mit Rat und Tat immer zur Seite steht und die Kinder liebevoll begleitet. Wir freuen uns schon auf den Taufenerneuerungsgottesdienst im März, die weiteren Treffen und Ausflüge zur Vorbereitung und natürlich auf die Erstkommunion am 04. Mai.

Tamara Schmölder





Christkönigsfest

Wir begrüßen nun offiziell in der Mitte der Ministrantenschar Selina Taschwer als Stadelbach. Sie hat schon vor der Aufnahme fleißig geübt, und feiert in diesem Jahr ihre Erstkommunion. Herzlichen Dank liebe Vanessa für Deine jahrelange Treue in der Pfarrkirche. Wir wünschen Dir Alles Gute und viel Erfolg bei Deinem Studium in Graz. Die Türe der Pfarrkirche bleibt immer offen für Dich.



Firmvorbereitung

Auch dieses Jahr hat Kellerberg wieder eine Firmgruppe mit 8 Jugendlichen (Lennart, Leonhard, Valentina, Pascal, Annika, Matteo, Leon und Marie). Wir sind schon mitten in der Vorbereitung auf die Firmung, die heuer am 6. April in Weißenstein von Bischofsvikar Dompropst Msgr. Dr. Engelbert Guggenberger an unsere Firmlinge gesendet wird.

Unser erstes Treffen war schon vor Weihnachten am 24. Nov. 2023, und außer einer kurzen Unterbrechung während der Weihnachtsferien treffen wir uns alle 14 Tage in Kellerberg zum Firmunterricht im Pfarrhof. Dort

erarbeiten wir die verschiedensten Themen, so machten wir z.B. ein Bibelquiz, um die einzelnen Bücher der Bibel ein wenig kennenzulernen, wir haben die Geheimnisse der Liturgie besprochen und werden noch den Gaben des Heiligen Geistes nachgehen, sowie einige Filme zum Thema „Gottesbilder“ ansehen.

Am 2. März gestalten wir selbst einen Jugendgottesdienst um 18:00 in Weißenstein, zu dem wir alle recht herzlich einladen. So kommen wir Schritt für Schritt unserem Ziel immer näher.

Alexander Krainer

Adventkonzert

Angekündigt waren sie ja schon für das Adventkonzert 2022, konnten dann aber leider aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalls nicht auftreten. Ein Jahr später durfte das Publikum schließlich tatsächlich den Bleiberger Viergesang in der Kellerberger Pfarrkirche begrüßen. Das bekannte Männerquartett trug weihnachtliche Kärntner Volkslieder vor und begeisterte mit stimmlich hoher Klangqualität. Ebenso gekonnt ergänzte Sarah Gaggl an der Harfe das musikalische Programm. Humorvolle und besinnliche Texte, geschrieben und vorgetragen von Christa Hebein rundeten das Adventkonzert ab, durch das wie immer Michael Wieltschnig führte. Nach einem gemeinsamen „Es wird scho glei dumpa“ konnten alle bei Glühmost und Gebäck den stimmigen Abend ausklingen lassen.

Gina Miatto





Sternsinger

Die Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar fand heuer zum 70. Mal statt und bleibt doch dynamisch wie eh und je. Das hat sie den vielen aktiven Menschen zu verdanken, die sich jedes Jahr neu für die gute Sache einsetzen. Die Erfolgsgeschichte hat 1954 klein begonnen und ist über die Jahre zu einem solidarischen Marathon der Nächstenliebe gewachsen.

Vielen herzlichen Dank für die Spenden in diesem Jahr. In den Ortschaften Kellerberg, Stadelbach, Töplitsch und Weißenbach konnten ca. € 4500 gesammelt werden.



Danke für eure Begeisterung und euren Mut beim Sternsingen – ihr seid wirklich super! Auch die Firmlinge Leonhard, Valentina, Matteo, Annika und Lenni haben sich unter die Sternsinger gemischt. Einen besonderen Dank für eure Mithilfe!

Johanna, Luzia, Theresa in Töplitsch Oberdorf mit Franziska als Begleitung

Matthias, Annika, Simon in Töplitsch West mit Brigitte Wassertheurer als Begleitung

Carolina, Melina, Finn in Töplitsch Unterdorf mit Magdalena als Begleitung

Leonhard, Lenni, Fabienne in Weißenbach mit Amelie als Begleitung

Esther, Marco, Selina in Stadelbach Oberdorf mit Bibi Fertschnig als Begleitung

Fabian, Valentina, Matteo in Stadelbach Unterdorf mit Vanessa als Begleitung.

Die erwachsene Gruppe unter der bewährten Leitung von Michael Wieltchnig war wie gewohnt in Kellerberg unterwegs.

Dankeschön für die Mittagsverpflegung in den verschiedenen Ortschaften und die nette Aufnahme unserer Sternsinger: Birgit Schatzmayr, Hanni Löscher, Ute Bauer, Brigitte Dermutz, Marlene Wiedergut und Manu Kofler haben die Lieblingsspeisen für die Sternsinger aufgetischt. Danke an die Eltern der Kinder, ohne eure Zustimmung wäre die Aktion in dieser Form nicht möglich.

Als gemeinsame Aktivität für das Sternsingen haben sich die Kinder in diesem Jahr Kegeln ausgesucht. Am Freitag den 09.02. haben wir dabei einen lustigen Nachmittag in Feistritz verbracht.

Wir bedanken uns und bitten gleichzeitig schon jetzt um eure Unterstützung bei der nächsten Sternsingeraktion.

Michaela Brunner



Erstkommunionvorbereitung

Wir sind bereit! So lautete die einstimmige Antwort von Adrian, Ella, Jakob, Leonie, Mariano und Selina beim Aufnahmegottesdienst am 28. Jänner in der Pfarrkirche Kellerberg. Dass die Kinder bereit sind, sich auf die Erstkommunion vorzubereiten haben sie auch schon bei den Gruppenstunden im Pfarrhaus bewiesen, wo fleißig Kerzen gestaltet und Kreuze mit Mosaiksteinchen verziert wurden – Gegenstände, die sie jeweils zu den Gottesdiensten mitgebracht haben und die wichtige „Meilensteine“ auf ihrem Weg zur Erstkommunion repräsentieren. Ein paar Etappen gibt es noch bis zum 20. April – die Kinder werden sie bestimmt weiterhin mit viel Einsatz bewältigen.

Gina Miatto





Krippenspiel

An Heiligabend war es soweit, und die Kinder konnten zu Beginn der Christmette ihr lange geübtes Stück aufführen. Wie es schon seit Jahren Tradition ist, ein Stück aus der Fresacher Krippenspielsammlung. Da wir mittlerweile unter den Kindern auch sehr begabte Musikanten haben, haben sie dieses Jahr das Spiel mit musikalischen Einlagen untermalt. Mein besonderer Dank, geht an die Kinder, die so fleissig geübt haben und mit voller Motivation dabei waren. Danach wurde ein sehr stimmiger Wortgottesdienst mit unserem Diakon Adolf gefeiert. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Ingomar und Lilli Mattitsch und Christa Grötschnig. Ein herzliches Dankeschön an alle, die beigetragen haben, dass dieses Weihnachtsfest so stimmig und festlich gefeiert werden konnte.

Katrin Linscheid



Sternsingeraktion 2024

Auch dieses Jahr haben sich wieder viele Kinder gefunden, die in ihren Weihnachtsferien für den Guten Zweck in Fresach unterwegs waren. Unter anderem eine Gruppe mit unseren Firmlingen und auch einige Erstkommunikationskinder. Die Sternsingeraktion fand dieses Jahr zum 70. Mal statt und gesammelt wurde für Kinder und Jugendliche in Guatemala, es wird sich um die Ausbildung der Jugendlichen gekümmert und sie werden unterstützt, damit sie eine bessere Zukunft haben. Die Sternsingeraktion kümmert sich allerdings auch um weitere (ca. 500) Projekte, damit die Welt gerechter wird. Wir sind wie jedes Jahr in unzähligen Haushalten freundlich aufgenommen worden und die Freude über den gebrachten Segen war groß und dementsprechend auch die Spendenbereitschaft. **Wir konnten dieses Jahr 5.575 Euro sammeln.** Ein herzliches Vergelts Gott dafür.

Allerdings mussten wir uns dieses Jahr oft rechtfertigen, warum wir keine geschminkten Könige dabei haben. Wie auch schon Jahre davor, schminken wir nicht, weil es die Kinder nicht mögen, die Gewänder dreckig werden und spätestens beim zweiten Haus alles verschmiert ist. Wir haben in meiner aktiven Sternsingerzeit genau zwei Jahre geschminkt, weil es die damals Verantwortliche aus ihrer alten Pfarrgemeinde so gekannt hat, aber wegen oben genannten Gründen gleich wieder gelassen. Ich hoffe, nun sind alle Fragen zum Thema schminken erklärt.



Oder wie einer von unseren Königen, der schon seit Jahren aktiv ist meinte: „Wieso sollten wir uns heuer plötzlich schminken, wenn wir für arme Kinder sammeln gehen? Es ist doch nicht Fasching!“ Deshalb werden wir auch nächstes Jahr wieder ungeschminkt den Segen in eure Häuser und Wohnungen bringen.

Mein Dank geht an alle, die uns die Türen geöffnet haben, an alle Begleiterinnen, die Köchinnen und Köche, die uns so gut verköstigt haben und vor allem an die unzähligen Kinder zwischen 4 und 15 Jahren die mit solcher Freude den Segen von Haus zu Haus getragen haben.

Katrin Linscheid



Blasiussegen

Es war uns auch heuer wieder eine große Freude, unsere zahlreichen Rosentaler Freunde am Gedenktag des heiligen Blasius, Schutzheiliger bei Halskrankheiten, am 03. Februar, in unserer Kirche willkommen zu heißen. Auch sehr viele Fresacher nahmen an dieser, wie immer zweisprachig gehaltenen Segensmesse teil. Ein herzliches Danke an Gerda Maier für die künstlerisch gestalteten Kerzen, die reißenden Absatz fanden. Danke auch an alle, die für unser Kirchenjahr die notwendigen Kerzen gespendet haben. Nach der sehr feierlichen Messe gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei einer Agape. Ein herzliches Danke ALLEN, die mit köstlichen Kuchen diese Agape versüßten.

Ulli Themessl

Gottesversicherung

Der Blasiussegen
 ist zwar keine Krankenversicherung,
 aber Gottes Zusicherung:
*Ich bin bei dir
 in gesunden
 und in kranken Tagen.*



Heilige Messe

- 24.03.24 Jakob und Hildegard Themeßl
Getrud Steiner
- 21.04.24 Elisabeth und Siegfried Zeber
- 09.06.24 Fritz und Friedrich Belohuby

Das ewige Licht brennt für ...

- 03. - 09.03.24 Rosina und Kuzma Ostrowerhow
- 10. - 16.03.24 Auf gute Meinung
- 17. - 23.03.24 Georg Stratznig, Rastenbauereltern
- 14. - 20.04.24 Siegfried und Elisabeth Zeber
- 21. - 27.04.24 Sophie Waidacher, Theresia Sixthofer
- 24.04. - 04.05.24 Frieda und Markus Löscher, Josefine und Georg Sobian
- 05. - 11.05.24 Anna und Fritz Oberrauter, Anna und Jakob Zauchner,
- 12. - 18.05.24 Frieda und Markus Löscher, Josefine und Georg Sobian
- 19. - 25.05.24 Frieda und Markus Löscher, Josefine und Georg Sobian
- 26.05 - 01.06.24 Frieda und Markus Löscher, Josefine und Georg Sobian
- 02. - 08.06.24 Auf gute Meinung

**„Der Mensch, den wir lieben,
 ist nicht mehr da, wo er war.
 Aber er ist überall, wo wir sind
 und seiner gedenken.“**

Vorbereitung auf die Erstkommunion**Tauferneuerung in WEISSENSTEIN**

Sonntag, 17. März 2024 um 08:45 Uhr

Tauferneuerung in KELLERBERG

Sonntag, 17. März 2024 um 10:15 Uhr

Begleiten wir gemeinsam unsere Erstkommunionkinder.**Palmsonntag****WEISSENSTEIN** (vor dem Leonhardsaal)

Sonntag, 24. März 2024 um 08:45 Uhr

TÖPLITSCH (WGD)

Sonntag, 24. März 2024 um 10:15 Uhr

FRESACH

Sonntag, 24. März 2024 um 10:15 Uhr

Beginn der Karwoche - Der Palmsonntag steht im Zeichen des feierlichen Einzugs Jesu in Jerusalem**Kinder- und Jugendkreuzweg****WEISSENSTEIN**

Freitag, 29. März 2024 um 15:00 Uhr

*Gemeinsam wollen wir den letzten Weg Jesu nachgehen und mitfühlen***Karwoche 2024****Donnerstag, 28. März**

07:30 Uhr

Trauermette in WEISSENSTEIN

18:00 Uhr

Gründonnerstagliturgie mit Fußwaschung in WEISSENSTEIN

Freitag, 29. März

07:30 Uhr

Trauermette in WEISSENSTEIN

15:00 Uhr

Kreuzwegandacht in WEISSENSTEIN

18:00 Uhr

Karfreitagliturgie in TÖPLITSCH

Samstag, 30. März

07:30 Uhr

Trauermette in WEISSENSTEIN

13:00 Uhr

Speisensegnung in FRESACH

14:00 Uhr

Speisensegnung in WEISSENSTEIN (vor dem Leonhardsaal)

14:45 Uhr

Speisensegnung in KELLERBERG und TÖPLITSCH

15:30 Uhr

Speisensegnung in PUCH

20:00 Uhr

Osternachtsfeier in WEISSENSTEIN

20:00 Uhr

Osternachtsfeier in FRESACH (WGD)

Sonntag, 31. März

06:30 Uhr

Osternachtsfeier in KELLERBERG

10:15 Uhr

Ostermesse in FRESACH

Montag, 01. April

08:45 Uhr

Ostermesse in PUCH

10:15 Uhr

Ostermesse in TÖPLITSCH



Ostern ist ein Fest der Auferstehung, das Fest des Jungseins, das Fest des ewigen Lebens. Wer an die Auferstehung glaubt, wird niemals alt, kann immer neu anfangen, findet nach der schwärzesten Nacht immer einen leuchtenden Morgen. Wer an die Auferstehung glaubt, braucht keine Angst vor dem Leben haben, braucht vor Leid und Tod nicht zu verzweifeln ...

Ich glaube an die Auferstehung. Ich glaube an das Leben. Ich glaube an die Vergebung der Sünden und dass schlechte Menschen, wenn es die gibt, wieder gute Menschen werden. Ich glaube an die Liebe als die absolute Macht, die alle Menschen und die Welt, den ganzen Kosmos bewegt. Ich glaube an Gott, der Liebe ist.

Phil Bosmans

Firmung im Pfarrverband

WEISSENSTEIN

Samstag, 06. April 2024 um 10:00 Uhr
Die Jugendlichen empfangen das heilige Sakrament der Firmung



Erstkommunion

KELLERBERG

Samstag, 20. April 2024 um 10:00 Uhr

WEISSENSTEIN

Samstag, 04. Mai 2024 um 10:00 Uhr

FRESACH

Samstag, 01. Juni 2024 um 10:15 Uhr

Feiern wir gemeinsam mit unseren Kindern ein unvergessliches Fest.



Seniengottesdienst mit Krankensalbung

WEISSENSTEIN

Sonntag, 28. April 2024 um 08:45 Uhr

Im Anschluss laden wir zu Kaffee und Kuchen in den Leonhardsaal ein.

Falls eine Mitfahrgelegenheit gebraucht wird, kontaktieren Sie bitte: Erwin Kapeller - 0676 5976622

Prozessionen in der Bittwoche um Christi Himmelfahrt

Sonntag, 05. Mai	08:30 Uhr	Bittgang von WEISSENSTEIN nach FRESACH
	10:15 Uhr	Messe in FRESACH
Montag, 06. Mai	19:00 Uhr	Bittprozession mit Abendmesse zum Godehardfest in LANSACH
Dienstag, 07. Mai	18:30 Uhr	Bittgang von Ulrichskapelle zur Kirche KELLERBERG
	19:00 Uhr	Messe in KELLERBERG
Mittwoch, 08. Mai	19:00 Uhr	Bittmesse Stefanerkapelle in GUMMERN
Donnerstag, 09. Mai	07:45 Uhr	Bittgang von FRESACH nach WEISSENSTEIN
	09:00 Uhr	Christi Himmelfahrt in WEISSENSTEIN <i>Lasst uns gemeinsam den „Heilond aufziagn‘,</i>



Pfingsten

WEISSENSTEIN

Sonntag, 19. Mai 2024 um 08:45 Uhr

FRESACH

Sonntag, 19. Mai 2024 um 10:15 Uhr

KELLERBERG (bei Ulrichskapelle)

Sonntag, 19. Mai 2024 um 15:00 Uhr



Fronleichnam mit Prozession

FRESACH

Sonntag, 26. Mai 2024 um 10:15 Uhr

WEISSENSTEIN

Donnerstag, 30. Mai 2024 um 09:00 Uhr
Herzliche Einladung zum anschl. Pfarrfest

LANGE NACHT DER KIRCHEN 07.06.24

in WEISSENSTEIN
 Konzert um 20:00 Uhr

	Weißenstein	Kellerberg	Töplitsch	Fresach
Mi, 06.03.	08:00 Frühmesse			
Sa, 09.03.			18:00 Vorabendmesse	
So, 10.03.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Sonntagsmesse mit Fastensuppe
Mi, 13.03.	08:00 Frühmesse			
So, 17.03.	08:45 Taferneuerung der Erstkommunikationskinder	10:15 Taferneuerung der Erstkommunikationskinder		
Mi, 20.03.	08:00 Frühmesse			
Do, 21.03.				18:00 Bußgottesdienst
So, 24.03.	08:45 Palmsonntag		10:15 Palmsonntag WGD	10:15 Palmsonntag
Do, 28.03.	18:00 Gründonnerstag mit Fusswaschung in Weissenstein			
Fr, 29.03.	15:00 Kinder- und Jugendkreuzweg		18:00 Karfreitagsliturgie	
Sa, 30.03.	14:00 Speisensegnung 15:30 Speisenseg. (PUCH)	14:45 Speisensegnung	14:45 Speisensegnung	13:00 Speisensegnung
	20:00 Osternachtsfeier			20:00 Osternachtsfeier WGD
So, 31.03.		06:30 Osternachtsfeier		10:15 Ostersonntag
Mo, 01.04.	08:45 Ostermesse (PUCH)		10:15 Ostermesse	
Mi, 03.04.	08:00 Frühmesse			
Sa, 06.04.	10:00 Firmung			
So, 07.04.			10:15 Sonntagsmesse	
Mi, 10.04.	08:00 Frühmesse			
So, 14.04.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Sonntagsmesse
Mi, 17.04.	08:00 Frühmesse			
Sa, 20.04.		10:00 Erstkommunion		
So, 21.04.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Sonntagsmesse
Mi, 24.04.	08:00 Frühmesse			
Sa, 27.04.				19:00 Vorabendmesse
So, 28.04.	08:45 Seniorengottesdienst mit Pfarrkaffee		10:15 Sonntagsmesse	
Mi, 01.05.	08:00 Frühmesse			
Sa, 04.05.	10:00 Erstkommunion			
So, 05.05.	08:30 Bittgang nach Fresach			10:15 Sonntagsmesse
Mo, 06.05.	19:00 Bittprozession mit Abendmesse (LANSACH)			
Di, 07.05.		18:30 Bittgang ab Ulrichskapelle 19:00 Abendmesse		
Mi, 08.05.	19:00 Bittmesse Stefaner			
Do, 09.05.	09:00 Christi Himmelfahrt in Weißenstein			Bittgang nach Weißenstein
So, 12.05.		08:45 Sonntagsmesse		10:15 Sonntagsmesse
Mi, 15.05.	19:00 Maiandacht Mühlbacher			
So, 19.05.	08:45 Pfingstmesse	15:00 Pfingstandacht b.d. Ulrichskapelle		10:15 Pfingstmesse
Mi, 22.05.	08:00 Frühmesse			
So, 26.05.		08:45 Sonntagsmesse mit Pfarrkaffee		10:15 Sonntagsmesse mit Fronleichnamsprozession
Do, 30.05.	09:00 Fronleichnam in Weißenstein mit Pfarrfest			
Sa, 01.06.				10:15 Erstkommunion
So, 02.06.			10:15 Sonntagsmesse	
Mi, 05.06.	08:00 Frühmesse			
So, 09.06.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Sonntagsmesse